



13. Mai 2014

Kulturfrühstück mit Walliser Kulturschaffenden

(IVS).- Bereits zum 5. Mal hat Kulturministerin Esther Waeber-Kalbermatten Kulturschaffende sowie die Verantwortlichen der Dienststelle zu einem Kulturfrühstück eingeladen. Dabei handelt es sich um Begegnungen zum Gedankenaustausch mit Kulturschaffenden unterschiedlicher Sparten, um die Entwicklungen und Tendenzen zu erörtern. Am Dienstagmorgen wurde im Théâtre du Baladin in Savièse über die Zusammenarbeit zwischen den Kulturdelegierten und Kulturämtern der Gemeinden sowie der Plattform Kultur Wallis diskutiert. Jeweils eine gute Möglichkeit, um die Vielfalt der Walliser Kulturszene zu erfassen und einzuschätzen.

Alle zwei Monate lädt die Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) Vertreterinnen und Vertreter eines ausgewählten Kunst- oder Kulturbereichs zum Kulturfrühstück. Bei diesen Treffen sind jeweils auch der Chef der Dienststelle für Kultur, Jacques Cordonier, sowie Mitarbeitende des Departements und der Dienststelle, der Direktor der jeweiligen Institution, eine Vertretung des Gemeinderats, die Kulturdelegierten vor Ort sowie professionelle Kulturakteure eines ausgewählten Kulturbereichs dabei. Eingangs werden jeweils die gastgebende Institution und die aktuellen Themen des ausgewählten Bereichs vorgestellt. Anschliessend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Anliegen, Ziele, Visionen und Ideen mit der Kulturministerin zu besprechen.

Bereits fünf Treffen zu unterschiedlichen Themen

Seit Herbst 2013 haben bereits fünf solche Treffen stattgefunden: im September 2013 im Ferme-Asile in Sitten zur visuellen Kunst; im November 2013 im Pont-Rouge in Monthey zur aktuellen Musik; im Januar 2014 im Kulturzentrum La Poste in Visp zur klassischen und zeitgenössischen Musik; im April 2014 in der Mediathek Wallis in Saint-Maurice zu den Bibliotheken und Mediatheken; und am 13. Mai 2014 im Théâtre du Baladin in Savièse, zur Beurteilung der Zusammenarbeit zwischen den Kulturdelegierten und Kulturämtern der Gemeinden und der Plattform Kultur Wallis. Bei dieser Gelegenheit wurde die Bedeutung von Kunst und Kultur als entscheidender Beitrag zur Entwicklung eines in den verschiedensten Bereichen offenen, kreativen und innovativen Wallis hervorgehoben.

Zwischenbilanz dieser Treffen

Das Kulturfrühstück ist für Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten jeweils eine gute Gelegenheit, das Engagement der Walliser Kunst- und Kulturschaffenden sowie der kulturellen Institutionen als treibende Kräfte des gesellschaftlichen Wandels im Wallis kennenzulernen und deren grosse Arbeit anzuerkennen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Treffen haben betont, dass die Entwicklung von Kunst und Kultur jene des Kantons vorantreibt und nicht umgekehrt. Länder wie Island und Neuseeland sowie Städte wie Nantes oder Bilbao gelten als Beispiele dieser Entwicklung.

Ab September sind weitere Treffen zu Themen wie Literatur, Kulturvermittlung, Bühnenkunst, musikalische Bildung, Museen und Archive geplant.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Informationen halten sich die folgenden Personen zu Ihrer Verfügung:

- **Esther Waeber-Kalbermatten**, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, Tel. 079 248 07 80
- **Jacques Cordonier**, Chef der Dienststelle für Kultur, jacques.cordonier@admin.vs.ch, Tél. 079 402 36 41

Medienmitteilung und Illustrationen: www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien > Medienmitteilung](#)